

## **VERWALTUNGSVORLAGE**

Geschäftsbereich 4  
Fachbereich 7 / Umwelt  
Bearbeitet von: Frau Krämer / Herrn Dr. Kraft

Datum  
21.10.2002

Beratungsfolge Ausschüsse – Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

---

**Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie**

**07.11.2002**

---

Betreff:

**Sitzungen der städtischen Baumkommission am 26.09. und 10.10.2002;  
hier: Beschlussempfehlungen**

---

In den beiliegenden Niederschriften sind die von der städtischen Baumkommission in ihren Sitzungen am 26.09. und 10.10.2002 getroffenen Empfehlungen zur weiteren Behandlung städtischer Bäume und Gehölzflächen aufgeführt.

Sie werden hiermit gemäß § 6 Absatz 4 der „Satzung zum Schutz des Baumbestandes in der Stadt Siegen“ vom 16.06.1998 (Baumschutzsatzung) in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 29.11.2001 dem Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie des Rates der Stadt Siegen zur Kenntnis gegeben.

Im Auftrag

Schul

Anlagen: 2

Stadt Siegen  
Fachbereich 7  
Abt. 7/4 –Umwelt-  
68 80 07/ 2.2

Siegen, 27.09.2002

## N i e d e r s c h r i f t

über die 20. Sitzung der Baumkommission am 26.09.2002

Beginn der Sitzung: 13.00 Uhr  
Ende der Sitzung: 17.00 Uhr

### Teilnehmer:

Herr Schlabach	-	CDU als Vorsitzender
Frau Gelling	-	Bündnis 90/ Die Grünen
Frau Nauck	-	FDP
Herr Zips	-	SPD
Herr Vetter	-	UWG
Herr Hoffmann	-	BUND
Herr Unterbäumen	-	Fachbereich 8 –Grünflächen–
Herr Fischer	-	FB 8 –Grünflächen–
Herr Belke	-	FB 7 –Umwelt- zugleich als Schriftführer

Die Mitglieder der Baumkommission hatten zu folgenden Tagesordnungspunkten zu beraten bzw. Beschlussempfehlungen zu treffen:

### **TOP 1 – Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen am 20.06.2002 und 10.07.2002**

Die Niederschriften über die o.g. Sitzungen der Baumkommission wurden einstimmig genehmigt.

Zur Sitzung am 20.06.2002 fragte Herr Vetter nach, ob Baumpflanzungen im Bereich des Neubauabschnitts Birlenbacher Str. geplant seien. Herr Fischer erläuterte, dass im Bereich der Birlenbacher Str. nur im Bereich des Schwungrades eine Baumpflanzung möglich wäre, ansonsten keine geeigneten Pflanzflächen in städt. Eigentum sind. Herr Vetter regte an, beim Technologiezentrum nachzufragen, ob nicht auf deren Fläche im Bereich der Straße zusätzliche Bäume gepflanzt werden könnten.

Zur Sitzung am 10.07.2002 fragte Herr Vetter nach, was generell von der Verwaltung unternommen wird, um den Schutz von Bäumen bei Baumaßnahmen von Versorgungsträgern (SVB, RWE etc.) zu gewährleisten.  
Herr Fischer wies auf die vor Baumaßnahmen stattfindenden Koordinierungsgespräche hin, bei denen auch die Belange des Baumschutzes jeweils angesprochen würden.

Die Überwachung und Einhaltung der Schutzmaßnahmen liege dann bei den jeweiligen Bauleitern der zuständigen technischen Fachbereiche. Im Bedarfsfalle bzw. bei Unklarheiten wird die Grünflächenabteilung informiert. Die Zusammenarbeit innerhalb der Stadtverwaltung sei zufriedenstellend.

Herr Belke berichtete, dass die Abt. Umwelt im letzten Jahr die Versorgungsträger angeschrieben hat, um vorsorglich auf den fachgerechten Schutz von Bäumen bei Baumaßnahmen hinzuweisen.

Weiterhin wies Frau Gelling darauf hin, dass in der Niederschrift vom 10.07.2002 fehlt, dass die Verwaltung berichtet hat, dass die 4 Eschen an der Achenbacher Straße vorerst erhalten werden.

## **TOP 2 – Mitteilungen der Verwaltung**

Herr Belke teilte mit, dass im Falle der von Herrn Vetter in der Sitzung vom 20.06.2002 berichteten Beschädigung von Bäumen an der Strasse "Im Wiesental" in Höhe des Freibades Geisweid inzwischen ein Verfahren gegen die verursachende Firma eingeleitet worden ist.

Herr Unterbäumen berichtete, dass im Bereich des Busbahnhofes Weidenau eine Robinie als Gefahrenbaum entfernt worden ist.

Weiterhin erläuterte Herr Unterbäumen, dass von ESI mehrere Windbruchschäden an Gewässern in den Bereichen Schützenstr. (Alche), Waldstraße und Kleinbahnhof Weidenau gemeldet wurden, die mittlerweile beseitigt worden sind.

Außerdem berichtete er von einer im Herbst vorgesehenen starken Durchforstung als Verkehrssicherung im Bereich Heidenberg unterhalb der Bebauung Posener Straße.

## **TOP 3 – 1 Lebensbaum, Sieghütter Hauptweg**

Die Baumkommission stimmte einstimmig der Entfernung des Baums nach Vorlage zu.

Als Ersatz ist ein heimischer Laubbaum im Stadtgebiet zu pflanzen.

## **TOP 4 – 1 Eiche, Wilhelm-Busch-Str.**

Die Baumkommission beschloss vor Ort nach Erläuterung der Verwaltung einstimmig, dass der vorliegende Bürgerantrag auf Entfernung der Eiche abzulehnen ist.

## **TOP 5 – 1 Ahorn, Lindenbergfriedhof, Feld 45**

Die Baumkommission beschloss einstimmig der Fällung des Baums zuzustimmen. Als Ersatz ist ein Feldahorn auf dem Friedhofsgelände zu pflanzen.

## **TOP 6 – Pflege- und Verjüngungsschnitt Hainer Hütte**

Die Baumkommission stimmte einstimmig nach Bericht der Verwaltung der vorgesehenen Durchforstung zu.

**TOP 7 – Pflege- und Verjüngungsschnitt Kolpingstr.**

Die Baumkommission stimmte einstimmig nach Bericht der Verwaltung der vorgesehenen Durchforstung zu.

**TOP 8 – 2 Hainbuchen, Ernstweg**

Die Baumkommission beschloss einstimmig der Fällung der Bäume zuzustimmen.

**TOP 9 – 1 Zierkirsche, Jahnstr.**

Nach Bericht der Verwaltung stimmte die Baumkommission vor Ort einstimmig der Entfernung der Zierkirsche zu.

Als Ersatz ist eine Säulen- Hainbuche am selben Standort zu pflanzen.

**TOP 10 – Pflege- und Verjüngungsschnitt Spielplatz Hagedornweg**

Die Baumkommission stimmte nach Bericht der Verwaltung einstimmig vor Ort der Entfernung der 5 Bäume zu.

**TOP 11 – 1 Ahorn, Glückaufstr. 40**

Die Baumkommission stimmte nach Bericht der Verwaltung einstimmig der Entfernung des Baums zu.

Als Ersatz ist ein heimischer Laubbaum im Bereich der Sportanlage auf Kosten des Antragstellers zu pflanzen.

**TOP 12- Pflege- und Verjüngungsschnitt Auf der Meinhardt**

Die Baumkommission stimmte nach Bericht der Verwaltung einstimmig vor Ort dem vorgesehenen Pflege- und Verjüngungsschnitt im Herbst 2002 zu.

**TOP 13 – 1 Pappel, Auf der Meinhardt**

Die Baumkommission stimmte nach Bericht der Verwaltung einstimmig vor Ort der Entfernung des Baums zu.

Als Ersatz sind 2 heimische Laubbäume im Stadtgebiet zu pflanzen.

**TOP 14 – 3 Serbische Fichten, Friedhof Dillnhütten**

Die Baumkommission stimmte einstimmig der Entfernung der beantragten Bäume zu.

Als Ersatz sind 10 heimische Gehölze im Fällbereich vorgesehen.

**TOP 15 – Pflege- und Verjüngungsschnitt Friedhof Geisweid**

Die Baumkommission stimmte nach Bericht der Verwaltung einstimmig vor Ort der Entfernung der Bäume 1 – 6 und 8 – 11 zu.

Die Entfernung des Baums Nr. 7 (Weide) wurde mit 1 Gegenstimme beschlossen.

**TOP 16 – Pflege- und Verjüngungsschnitt Brachhain neben Haus- Nr. 40**

Die Baumkommission stimmte einstimmig der vorgesehenen Durchforstung zu.

**TOP 17 – 3 Serbische Fichten, Hans-Böckler-Platz**

Die Baumkommission stimmte einstimmig vor Ort der vorgesehenen Durchforstung zu.

Als Ersatz ist eine Eibe im Bereich der Gedenkstätte sowie 2 Stck. Zierkirschen als Hochstämme in Fortführung der bereits begonnenen Baumreihe vorgesehen.

**TOP 18 – Pflege- und Verjüngungsschnitt Kiefernweg, großer Schwanenteich**

Die Baumkommission stimmte nach Bericht der Verwaltung einstimmig vor Ort der Entfernung der 7 Bäume zu.

Als Ersatz sind 1 Esche und 1 Vogelkirsche vor Ort, 2 Zierkirschen in Fortführung Hans-Böckler-Platz, 50 Wildgehölze im Uferbereich und 1 heimischer Laubbaum im Stadtgebiet vorgesehen.

**TOP 19 – Pflege- und Verjüngungsschnitt Grünzug Wensch**

Die Baumkommission stimmte nach Bericht der Verwaltung einstimmig vor Ort der Entfernung der Bäume 1 – 2 und 4 – 16 zu.

Die Entfernung des Baums Nr. 3 (Erle) wurde mit 1 Gegenstimme beschlossen.

**TOP 24 – 1 Weide, Gutenbergstr.**

Die Baumkommission stimmte einstimmig nach Bericht der Verwaltung der vorgesehenen Maßnahme (Rückschnitt als Kopfweide) zu.

**TOP 28 – 1 Vogelkirsche, Turnhalle Trupbach**

Die Baumkommission stimmte nach Bericht der Verwaltung einstimmig der Entfernung des Baums zu.

Als Ersatz sind 10 Wildgehölze vor Ort zu pflanzen.

**TOP 34 – 1 Birke, Winchenbachschule**

Die Baumkommission stimmte nach Bericht der Verwaltung einstimmig der Entfernung des Baums zu.

Als Ersatz sind 2 Vogelkirschen auf dem Schulhofgelände zu pflanzen.

**TOP 35 – 1 Pappel, Siegtalstr.**

Die Baumkommission nahm die Dringlichkeitsentscheidung vom 04.07.2002 zur Kenntnis.

Frau Gelling und Herr Vetter äußerten ihr Unverständnis, dass das Verfahren zur Entfernung dieses markanten Baumes nicht im Zuge des Kanal-Planungsverfahrens erfolgte.

Herr Schlabach wies in diesem Zusammenhang noch einmal auf eine frühzeitige Beteiligung der Baumkommission hin.

**TOP 36 – 1 Weide, Siegufer**

Die Baumkommission nahm die Dringlichkeitsentscheidung vom 25.07.2002 zur Kenntnis.

**TOP 37– Verschiedenes**

Herr Schlabach empfiehlt einen Rückschnitt der Bäume im Bereich Fürst-Moritz-Str./Herrengarten.

Herr Vetter berichtete zum Thema "Nutzung von Baumstämmen und –stümpfen oder Wurzeltellern als Spielgeräte auf Kinderspielplätzen", dass die "Neue Arbeit Siegerland" diese Arbeiten ausführen könnte und Planung, Ausführung und Haftung übernehmen würde; die Finanzierungsmöglichkeiten müssten von der Verwaltung geklärt werden.

Frau Gelling und Herr Vetter fragten nach, ob der starke Rückschnitt eines Baumes an der Freudenberger Str. in Höhe Sonnen-Apotheke der Verwaltung bekannt ist; warum wurde die Baumkommission nicht beteiligt? Frau Gelling wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass in diesem Baum auch ein Vogelnest zerstört wurde und verwies auf die Einhaltung der Schutzzeit vom 01.03. bis 30.09..

Herr Vetter regte an, dass die Schutzzeit 01.03. bis 30.09. gem. Baumschutzsatzung aufgehoben werden sollte. Nach Angaben des Baumgutachters Herrn Wäldchen sollten Bäume gerade im grünen Zustand geschnitten werden, weil sie dann auf den Schnitt reagieren können. Die Verwaltung soll das prüfen und in einer der nächsten Sitzungen berichten.

**TOP 20, 21, 22, 23, 25, 26, 27, 29, 30, 31, 32, 33 –**

werden aus Zeitgründen vertagt in die nächste Sitzung der Baumkommission am 10.10.2002, 13.15 Uhr, Fludersbach 46

Siegen den 02.10.2002

.....  
( Schlabach )  
Vorsitzender

.....  
( Belke )  
Schriftführer

Stadt Siegen  
Fachbereich 7  
Abt. 7/4 - Umwelt  
68.80.07/2.2

Siegen, den 11.10.2002

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über die 21. Sitzung der städtischen Baumkommission**  
**am 10.10.2002**

Beginn der Sitzung: 13.15 Uhr  
Ende der Sitzung: 17.05 Uhr

Teilnehmer:

Herr Schlabach	-	CDU als Vorsitzender
Herr Müller	-	SPD
Frau Grzan	-	UWG
Frau Nauck	-	FDP
Frau Gelling	-	Bündnis 90 / Die Grünen
Herr Unterbäumen	-	Fachbereich 8 - Grünflächen
Herr Dr. Kraft	-	Fachbereich 7 - Umwelt - zugleich als Schriftführer
entschuldigt:	-	Herr Hoffmann (BUND)

Die Mitglieder der Baumkommission hatten zu folgenden Tagesordnungspunkten Beschlussempfehlungen zu treffen:

**TOP 1 - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 26.09.2002**

Die Niederschrift über die Sitzung der Baumkommission vom 26.09.2002 wurde einstimmig genehmigt.

**TOP 2 - Behandlung der in der Sitzung am 26.09.2002 zurückgestellten Tagesordnungspunkte 20,21,22,23,25,26,27,29,30,31,32,33:**

**TOP 20 vom 26.09.2002 - Robinie, Waldschule Geisweid**

Vor Ort stimmten die Mitglieder der Baumkommission mit der Verwaltung darin überein, dass die Robinie wegen eines ausgedehnten Faulschadens am Stammfuß als Gefahrenbaum einzustufen ist. Der Entfernung des Baumes wurde einstimmig zugestimmt.

Als Ersatz sind zwei Robinien im Bereich des bisherigen Standortes zu pflanzen.

**TOP 21 vom 26.09.2002 - Pflege- und Verjüngungsschnitt im Grünstreife entlang der Ziegeleistraße in Geisweid (ab Albert-Nöll-Straße)**

Vor Ort und nach ausführlicher Erläuterung durch die Verwaltung stimmte die Baumkommission einstimmig der Fällung von 12 Bäumen im Rahmen des geplanten Pflege- und Verjüngungsschnitts zu.

Ersatzpflanzungen sind nicht vorgesehen, da der Gehölzbestand insgesamt erhalten bleibt.

**TOP 22 vom 26.09.2002 - 2 Birken, Otto-Brenner-Straße/Lärchenweg**

Vor Ort stimmte die Baumkommission einstimmig der Fällung der Birken im Zuge des geplanten Pflege- und Verjüngungsschnittes zu.

Ersatzpflanzungen sind nicht vorgesehen, da der Gehölzbestand insgesamt erhalten bleibt.

**TOP 23 vom 26.09.2002 - 4 Birken, Otto-Brenner-Platz/Eichenallee**

Der Entfernung der 4 Birken im Rahmen eines Pflege- und Verjüngungsschnittes stimmte die Baumkommission vor Ort einstimmig zu.

Ersatzpflanzungen sind nicht vorgesehen, da der Gehölzbestand insgesamt erhalten bleibt.

**TOP 25 vom 26.09.2002 - Pflege- und Verjüngungsschnitt entlang der Olper Straße, Birlenbach (ab der Straße „Am Kirschenbäumchen“ rechts)**

Vor Ort und nach ausführlicher Erläuterung der Maßnahme durch die Verwaltung stimmte die Baumkommission bei 1 Gegenstimme mehrheitlich der Fällung der insgesamt 37 Bäume ( 7 Hainbuchen, 7 Ahorn, 2 Lärchen, 8 Kirschen, 3 Fichten, 3 Eichen, 4 Erlen, 1 Esche, 1 Eberesche, 1 Pappel) in Zuge des geplanten Pflege- und Verjüngungsschnittes zu.

Ersatzpflanzungen sind nicht vorgesehen, da der ca. 1 km lange auszulichtende Gehölzbestand insgesamt erhalten bleibt.

**TOP 26 vom 26.09.2002 - Zierkirsche, Kiefer, Robinie auf dem Friedhof Birlenbach**

Vor Ort stimmte die Baumkommission einstimmig der Entfernung der Bäume zu, da diese aufgrund von Faulstellen und Astausbrüchen, Pilzbefall und erkennbarer Risse im Stammbereich als Gefahrenbäume anzusehen sind.

Als Ersatz sind 20 heimische Sträucher auf dem Friedhofsgelände zu pflanzen.

**TOP 27 vom 26.09.2002 - 2 Eschen, Kirsche/Birlenbacher Schule**

Vor Ort stimmte die Baumkommission der Entfernung der 2 Eschen(Zwiesel, Anfahrschaden) im Rahmen eines Pflege- und Verjüngungsschnittes sowie der Kirsche (Moniliabefall, Trockenschäden) zu.

Ersatzpflanzungen sind nicht vorgesehen, da der Gehölzbestand insgesamt erhalten bleibt.

**TOP 29 vom 26.09.2002 - Ahorn, Kiefer, Lärche, Hemlocktanne/Friedhof Hermelsbach**

Nach Inaugenscheinnahme stimmte die Baumkommission einstimmig der Entfernung des Ahorn (Riss im Zwiesel), der Kiefer (bereits zu 50% abgestorben), der Lärche (Astausbrüche, zum Teil abgestorben) und der Hemlocktanne (Schräglage, bereits zu 70% abgestorben) zu.

Als Ersatz sind 3 heimische Laubbäume auf dem Friedhofsgelände zu pflanzen.

**TOP 30 vom 26.09.2002 - 16 Bäume an der Sonnenhangschule, Seelbach**

Der Tagesordnungspunkt wurde bis zur nächsten Sitzung der Baumkommission zurückgestellt.

**TOP 31 vom 26.09.2002 - 6 Bäume, Freudenberger Straße vom Amt für Agrarordnung bis Feuerwehr Reckhammer**

Vor Ort stimmte die Baumkommission einstimmig der Entfernung des Ahorn (Pilzbefall, Astausbruch), von 2 Eschen ( Faulschäden am Stammfuß, Schrägstand), 2 Linden (Stämme hohl und morsch) und 1 Traubenkirsche (Stamm hohl und morsch, Pilzbefall) zu.

Als Ersatz sind 12 heimische Laubbäume (7 Eschen entlang des Fuß- und Radweges Numbach, 2 Eschen und 3 Linden vor Ort) zu pflanzen.



**TOP 32 vom 26.09.2002 - Platane, Haardtchenstraße, Siegen**

Eine Entscheidung der Baumkommission wird bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt, um weitergehende Erläuterungen über die Verkehrssicherheit des Baumes durch die Verwaltung zu ermöglichen.

**TOP 33 vom 26.09.2002 - 2 Linden, Obenstruthstraße, Siegen**

Nach Inaugenscheinnahme der Bäume und eingehender Erläuterung durch die Verwaltung stimmte die Baumkommission einstimmig der Entfernung der 2 Linden zu, da diese bereits erkennbare Schäden (kein Zuwachs, Trocknis bzw. Faulstellen am Stammfuß) aufweisen und als Gefahrenbäume einzustufen sind.

Als Ersatz sind möglichst 2 Linden vor Ort sowie 2 Eschen entlang des Fuß- und Radweges Numbach zu pflanzen.

**TOP 3 - 6 Linden, Bau eines Kleinspielfeldes auf der „Senderwiese“ Giersberg, Siegen**

Frau Stettner erläuterte, dass aus sportlicher Sicht die Errichtung eines Kleinspielfeldes für den Spielbetrieb von Jugendmannschaften auf der sog. Senderwiese erforderlich ist. Nach bisherigem Planungsstand sei hierfür die Entfernung der dortigen, aus 6 Linden bestehenden Baumreihe erforderlich.

Die Mitglieder der Baumkommission stellten einvernehmlich fest, dass es sich bei der Baumreihe um einen ortsbildprägenden Baumbestand handelt, der möglichst erhalten bleiben soll. Frau Gelling räumte dabei dem Erhalt der Bäume Vorrang vor einer Verbesserung des Sportangebotes auf dem Giersberg ein. Die übrigen Mitglieder der Baumkommission stellten demgegenüber fest, dass auch der Bereitstellung von Flächen für die Jugendarbeit eine große Bedeutung zukomme.

Es wurde klargestellt, dass eine Fällung der Bäume nur dann in Frage kommen darf, wenn die zuständigen Gremien der Stadt Siegen den Bau des Kleinspielfeldes beschlossen und hierbei der Sportförderung Vorrang vor dem örtlichen Baumschutz eingeräumt haben. In diesem Zusammenhang sei ernsthaft zu prüfen, welche Bäume ggf. erhalten bleiben können. Nach den bisher vorliegenden Planungen könnte dies für 2 Bäume zutreffen. In jedem Fall dürfe die Entfernung der Bäume nur nach den entsprechenden Beschlüssen städtischer Gremien und erst unmittelbar vor Beginn der Baumaßnahme erfolgen. Sobald detaillierte Ausbaupläne vorliegen, sind diese der Baumkommission erneut vorzulegen.

**TOP 4 - 2 Linden, Talkirche Geisweid, Koomannstraße**

Vor Ort stimmte die Baumkommission einstimmig der Entfernung der Linden zu, da diese erhebliche Faulstellen am Stamm sowie Trockenschäden in der Krone und Astausbrüche aufweisen.

Als Ersatz sind 3 Säulenhainbuchen an gleicher Stelle zu pflanzen.

**TOP 5 - 2 Fichten, Am Rosengarten 57/Am Eisernen Keil, Niederschelden**

Nach Vortrag der Verwaltung stimmte die Baumkommission einstimmig der Entfernung der Fichten im Rahmen eines Pflege- und Verjüngungsschnittes zu, da diese Stammschäden und einen zu dichten Stand zu anderen erhaltenswerten Gehölzen aufweisen.

Ersatzpflanzungen sind nicht vorgesehen, da der Gehölzbestand insgesamt erhalten bleibt.

**TOP 6 - 3 Zypressen, Friedhof Niederschelden alt**

Der Tagesordnungspunkt wurde bis zur nächsten Sitzung der Baumkommission zurückgestellt.

**TOP 7 - 5 Fichten, Im Drottental, Niederschelden**

Der Tagesordnungspunkt wurde bis zur nächsten Sitzung der Baumkommission zurückgestellt.

**TOP 8 - Tanne, Kindergarten Striegelborn, Niederschelden**

Der Tagesordnungspunkt wurde bis zur nächsten Sitzung der Baumkommission zurückgestellt.

**TOP 9 - Birke, Schulhof der Burgschule Niederschelden**

Der Tagesordnungspunkt wurde bis zur nächsten Sitzung der Baumkommission zurückgestellt.

**TOP 10 - Pflege- und Verjüngungsschnitt Am Freibad/Am Kaiserschacht, Eiserfeld**

Nach Vortrag der Verwaltung stimmte die Baumkommission einstimmig dem geplanten Pflege- und Verjüngungsschnitt zu, bei dem ausschließlich Gehölze mit einem Stammumfang <80cm gefällt werden sollen.

Ersatzpflanzungen sind nicht vorgesehen, da der Gehölzbestand insgesamt erhalten bleibt.

**TOP 11 - 6 Fichten, Hundsbergstraße Parkplatz, Eiserfeld**

Nach Erläuterung durch die Verwaltung stimmte die Baumkommission einstimmig der Entfernung der 6 Fichten im Rahmen des geplanten Pflege- und Verjüngungsschnittes an der Böschung entlang des Parkplatz zu. Aufgrund ihrer Größe und des Standortes an der Böschung ist die Standsicherheit der Fichten nicht mehr gewährleistet.

Als Ersatz sind 30 Wildgehölze im Bereich der Böschung neu zu pflanzen.

**TOP 12 - 5 Blaufichten, Stimmerweg, Eisern**

Der Tagesordnungspunkt wurde bis zur nächsten Sitzung der Baumkommission zurückgestellt.

**TOP 13 - Pflege- und Verjüngungsschnitt an der Eiserntalstraße, Ortsausgang Eisern, Buswende**

Nach Erläuterung der Verwaltung stimmte die Baumkommission einstimmig dem geplanten Pflege- und Verjüngungsschnitt zu, bei dem ausschließlich Gehölze mit einem Stammumfang <80cm gefällt werden sollen.

Ersatzpflanzungen sind nicht vorgesehen, da der Gehölzbestand insgesamt erhalten bleibt.

**TOP 14 - 4 Bäume, Leimbachstadion, Siegen**

Der Tagesordnungspunkt wurde bis zur nächsten Sitzung der Baumkommission zurückgestellt.

**TOP 15 - Fichte, Haubergstraße vor Haus Nr. 35, Achenbach**

Nach Erläuterung der Verwaltung stimmte die Baumkommission einstimmig der Entfernung der Fichte im Rahmen eines Pflege- und Verjüngungsschnittes zu, da sich der Wurzelteller des Baumes bereits einseitig angehoben hat und die Standsicherheit nicht mehr gewährleistet ist.

Eine Ersatzpflanzung ist nicht vorgesehen, da der Gehölzbestand insgesamt erhalten bleibt.

**TOP 16 - 2 Zypressen, 2 Birken, Hüttengrabenweg/Spielplatz und Grünfläche, Hain**

Nach Erläuterung der Verwaltung stimmte die Baumkommission einstimmig der Entfernung der Bäume im Rahmen eines Pflege- und Verjüngungsschnittes zu, da diese Zwiesel und einen zu dichten Stand (Zypressen) bzw. Schrägstand und Faulstellen am Stammfuß (Birken) aufweisen.

Ersatzpflanzungen sind nicht vorgesehen, da der Gehölzbestand insgesamt erhalten bleibt.

**TOP 17 - Eiche auf dem Grundstück Sedanstraße 6, Geisweid**

Die Mitglieder der Baumkommission bekräftigten nochmals, dass die Eiche auf dem Grundstück Sedanstraße 6 aufgrund ihres ortsbildprägenden Charakters unbedingt erhalten werden sollte. Aufgrund dieser Bedeutung des Baumes befürworteten sie einvernehmlich die Zahlung eines Zuschusses zur Instandsetzung des benachbarten Gebäudedaches, wenn dadurch der Baum langfristig erhalten werden kann. Der Zuschussanteil solle 2/3 der Maßnahmekosten umfassen und maximal 600,- € betragen.

Es bestand Einvernehmen darüber, dass hierdurch kein Präzedenzfall geschaffen werden dürfe, da immer nur der Einzelfall betrachtet werde. Der Zuschuss solle zudem den guten Willen der Stadt Siegen dokumentieren und ein eventuelles Klageverfahren vermeiden helfen.

**TOP 18 - Mitteilungen der Verwaltung**

- a) Herr Unterbäumen teilte mit, dass vor kurzem eine Birke in der Straße „Im Neuenhof“ gefällt werden musste, da sie bereits im Sommer kein Laub mehr getragen hatte.
- b) Bezugnehmend auf die Wortmeldung von Frau Gelling zu TOP 37 der Sitzung am 26.09.2002 informierte Herr Unterbäumen darüber, dass der Rückschnitt der Pappel unterhalb der bereits vorhandenen Schnittstellen erfolgen musste und deshalb vergleichsweise tief angesetzt war. Im übrigen sei vor Beginn der Maßnahme festgestellt worden, dass das im Baum vorhandene Vogelnest unbewohnt war.
- c) Herr Unterbäumen teilte mit, dass zwischenzeitlich die von Herrn Schlabach angesprochenen Rindenschäden an einigen Kastanien am Spielplatz Oberschelden behandelt wurden.

**TOP 19 - Verschiedenes**

- a) Frau Grzan berichtete von Bürgerbeschwerden bezüglich der eingeschränkten Begehrbarkeit der Bürgersteige in der Bühlstraße, die durch dort stehende städtische Bäume hervorgerufen werde. Die Verwaltung wurde gebeten, hierzu eine entsprechende Vorlage anzufertigen.
- b) Als Termin für die nächste Sitzung der Baumkommission wurde einvernehmlich vereinbart:

**Donnerstag, den 24.10.2002, 13.15 Uhr  
Treffpunkt: Betriebsgebäude Fludersbach 46**

Da im Rahmen dieser Sitzung in erster Linie die zurückgestellten Tagesordnungspunkte behandelt werden sollen, wurde vereinbart, dass hierfür keine gesonderte Einladung mehr zu verschickt werden soll.

Schlabach  
Vorsitzender

Dr. Kraft  
Schriftführer